

Ressort: Politik

Kardinal Marx kritisiert Rechtskurs der CSU

Berlin, 18.07.2018, 11:26 Uhr

GDN - Kardinal Reinhard Marx hat die CSU vor einem fortschreitenden Rechtskurs gewarnt. "Zu meinen, wir wandern am besten alle nach rechts, weil der Zeitgeist nach rechts wandert – das halte ich für eine falsche Einschätzung", sagte der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz der "Zeit".

Eine Partei, die sich für das C im Namen entschieden habe, gehe eine Verpflichtung ein, mahnte Marx. "Nationalist sein und katholisch sein, das geht nicht." Marx beklagte außerdem die Wortwahl einiger Politiker. "Dass weite Teile der Gesellschaft verbal radikaler werden, sehe ich mit Sorge", so der enge Vertraute des Papstes. In dem Zusammenhang kritisierte er sowohl CSU-Chef Horst Seehofer als auch den bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder. Dass Bundesinnenminister Seehofer seinen 69. Geburtstag mit 69 Abschiebungen am selben Tag in Verbindung gebracht hatte, nannte der Kardinal "höchst unangemessen". Dies habe "zu Recht viele empört". Mit Verständnislosigkeit reagierte Marx auch auf Söders Vokabel eines Asyltourismus: "Das klingt, als wären da Leute unterwegs in den Ferien", so Marx. Viele riskierten aber ihr Leben, "viele sterben auf dem Weg".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-109062/kardinal-marx-kritisiert-rechtskurs-der-csu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619